

Start / Datenschutz

Datenschutzerklärung.

Gültig für techq.ch, my.techq.ch und reseller.techq.ch

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Bearbeitung von Personendaten auf unseren Websites und in unseren Diensten sind:

techQ – einfache Gesellschaft nach Art. 530 ff. OR
Gesellschafter: Fabrizio Forster und Fabio Giovanelli
Bannhaldenstrasse 58a
8500 Frauenfeld
Schweiz

Allgemeine Anfragen: info@techq.ch
Datenschutz: datenschutz@techq.ch

Wir richten uns nach dem Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG, SR 235.1) und der zugehörigen Verordnung (DSV). Unser Angebot richtet sich an Personen mit Wohnsitz in der Schweiz; nur diese können bei uns ein Kundenkonto eröffnen.

2. Geltungsbereich

Diese Erklärung gilt für techq.ch (Website und Shop), my.techq.ch (Kundencenter) und reseller.techq.ch (Partnerportal). Sie beschreibt, was wir mit Ihren Daten tun, wenn Sie unsere Kundin oder unser Kunde sind oder unsere Websites besuchen.

Sie gilt nicht für die Inhalte, die unsere Kundinnen und Kunden auf unseren Servern betreiben — Website-Dateien, Datenbanken und Postfächer — und nicht für die Angaben, die Reseller in ihrem Portal über eigene Endkunden erfassen. Für diese Daten sind allein sie verantwortlich; wir bearbeiten sie ausschliesslich in ihrem Auftrag und sehen sie nicht routinemässig an. Was dabei gilt, regelt unser Vertrag zur Auftragsbearbeitung, den Sie unter techq.ch/avv finden.

Sind Sie Besucherin oder Kunde einer bei uns gehosteten Website, wenden Sie sich bitte an deren Betreiber und nicht an uns.

3. Welche Daten wir bearbeiten

Kundenkonto. Vor- und Nachname, Adresse, Postleitzahl, Ort, Kanton, Land, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Kundennummer und Support-Code. Das Geburtsdatum erheben wir ausschliesslich, um Ihr Alter zu prüfen: Ab achtzehn Jahren können Sie ein Kundenkonto selbst eröffnen; jüngere Personen brauchen dafür die Zustimmung ihrer Eltern oder ihres gesetzlichen Vertreters. Ihr Passwort speichern wir ausschliesslich als

Hashwert, nie im Klartext. Melden Sie sich mit Google an, erhalten wir von Google Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Google-Kennung, die Angabe, ob Google die Adresse bestätigt hat, und einen Verweis auf Ihr Profilbild.

Fassung 2.12 · Stand 17. Oktober 2026

Verträge und Pakete. Gebuchte Pakete, Laufzeiten und Status, Benutzername und Kennung Ihres Hosting-Kontos sowie der Bereitstellungszustand.

Zahlungen. Betrag, Zeitpunkt, Buchungsart, Zahlungskennung von Stripe, Rechnungsadresse und Belege. Kartendaten liegen zu keinem Zeitpunkt bei uns; sie werden direkt bei Stripe eingegeben. Haben Sie die automatische Aufladung eingeschaltet, speichern wir zusätzlich Ihre Einwilligung mit Wortlaut und Zeitpunkt sowie die Kartenmarke und die letzten vier Ziffern zur Wiedererkennung.

Domains. Domainname, Inhaber- und Kontaktangaben sowie die Nameserver.

Nachrichten und Support. E-Mails an uns und von uns, Support-Anfragen im Kundencenter und Gespräche mit unserem Assistenten.

Nutzung und Betrieb. Zugriffsprotokolle mit IP-Adresse, Zeitpunkt, aufgerufener Adresse und Browserkennung, Anmeldesitzungen, fehlgeschlagene Anmeldeversuche, administrative Zugriffe auf ein Kundenkonto sowie Fehlermeldungen, die Ihr Browser bei einem Programmfehler automatisch an unseren eigenen Server übermittelt. Zu jedem Kundenkonto führen wir zudem ein Aktivitätsprotokoll: welche Aktion wann und mit welchem Ergebnis ausgeführt wurde — etwa eine Anmeldung, die Änderung von Zugangsdaten, eine Buchung oder Kündigung, das Anlegen oder Löschen einer Datenbank, eines Postfachs oder einer Domain — und wer sie ausgelöst hat: Sie selbst, unser Support, Ihr Reseller, unser Assistent Quin oder ein automatischer Ablauf. Zu Ihren eigenen Aktionen und zu Anmeldeversuchen speichern wir dabei die IP-Adresse und die Browserkennung. Für die Sicherheitsprüfung bei Anmeldung, Registrierung und Zurücksetzen des Passworts bearbeiten wir zudem Hashwerte Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrer IP-Adresse sowie eine Geräteerkennung (siehe Abschnitte 4 und 8). Inhalte von E-Mails und Dateien sowie Passwörter und Sicherheitscodes nehmen wir nicht auf. Für diese Protokolle setzen wir keine fremden Dienste ein.

4. Zu welchen Zwecken wir sie bearbeiten

Zur Erfüllung des Vertrags (Art. 31 Abs. 2 lit. a DSGVO): um Ihr Konto zu führen, Ihr Hosting bereitzustellen, zu verlängern, zu sperren und zu löschen, Zahlungen zu verbuchen, Support zu leisten und Sie über Ihren Vertrag zu informieren.

Zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten: um Rechnungen und Belege während der gesetzlichen Frist aufzubewahren (Art. 958f OR).

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs, gestützt auf unser überwiegendes Interesse (Art. 31 Abs. 1 DSGVO): um Angriffe und Missbrauch zu erkennen und abzuwehren, Fehler zu finden und Eingriffe nachvollziehbar zu machen.

Dazu gehört unsere eigene Sicherheitsprüfung gegen automatisierte Zugriffe. Vor einer Registrierung, einer Anmeldung mit Google und dem Zurücksetzen eines Passworts löst Ihr Browser eine kurze Rechenaufgabe, ebenso bei einer Anmeldung mit Passwort von einem Gerät, das wir noch nicht kennen, oder nach Fehlversuchen. Nach wiederholten Fehlversuchen wächst die Wartezeit bis zum nächsten Anmeldeversuch. Registrierungen, die Domainsuche und unseren Assistenten auf techq.ch beschränken wir auf Anfragen aus der Schweiz, dem Europäischen Wirtschaftsraum, Andorra, Monaco,

San Marino und der Vatikanstadt; bei der Domainsuche nehmen wir bestehende Kundinnen und Kunden davon aus. Das Land ermitteln wir dafür aus der IP-Adresse anhand einer Länderliste in unserer eigenen Datenbank; sie beruht auf den Daten von IP Geolocation by DB-IP (Lizenz CC BY 4.0) und auf der von Apple veröffentlichten Liste der Adressen von iCloud Private Relay. Für diese Prüfungen binden wir keinen fremden Dienst ein und erstellen keinen Fingerabdruck Ihres Browsers oder Geräts. Werden Sie dabei zu Unrecht abgewiesen, schreiben Sie uns; dann prüft ein Mensch Ihr Anliegen.

Gestützt auf Ihre Einwilligung: die automatische Aufladung Ihres Guthabens. Diese Einwilligung ist freiwillig, und Sie können sie jederzeit widerrufen (siehe Abschnitt 10).

Wir versenden keine Werbung und keinen Newsletter. Wir setzen keine Analyse-, Werbe- oder Trackingdienste ein, bilden keine Persönlichkeitsprofile und geben keine Daten zu Werbezwecken weiter. Im Kundencenter können Sie einstellen, welche Nachrichten Sie erhalten möchten; Nachrichten, die wir aus rechtlichen Gründen oder zur Sicherheit Ihres Kontos senden müssen, lassen sich nicht abbestellen.

Verlängerung, Sperrung und Löschung eines Pakets bei ausbleibender Zahlung laufen automatisch nach festen, für alle gleichen Regeln ab. Dabei wird ausschliesslich geprüft, ob Ihr Guthaben gedeckt ist; eine Bewertung Ihrer Person, Ihrer Zahlungsfähigkeit oder Ihres Verhaltens findet nicht statt. Vor jedem Schritt warnen wir Sie per E-Mail. Soweit ein solcher Schritt als automatisierte Einzelentscheidung im Sinne von Art. 21 DSGVO gilt, können Sie dazu Ihren Standpunkt darlegen und verlangen, dass eine natürliche Person sie überprüft; melden Sie sich bei uns, entscheidet ein Mensch.

5. An wen wir Daten bekanntgeben

Wir geben Personendaten nur weiter, soweit dies für den Betrieb erforderlich ist oder das Gesetz es verlangt. Regelmässige Empfänger sind:

Flow Swiss AG, Baar. Betreibt das Rechenzentrum in Luzern, in dem unser Server steht — mit unseren Websites, Ihrem Hosting, Ihren Datenbanken und Postfächern, den Sicherungen und unserem Mailserver.

METANET AG, Zürich. Betreibt den Server unseres zweiten Nameservers und den Eingang unserer Statusseite status.techq.ch. Über ihn laufen die Zugriffe auf die Statusseite und die Besucherzählung von techq.ch.

Supabase. Stellt Datenbank, Anmeldung und Serverfunktionen bereit. Ihre Daten liegen in der Region Zürich. Unsere Vertragspartnerin ist die Supabase Pte. Ltd. mit Sitz in Singapur; bei Betrieb und Support können auch Konzerngesellschaften in den Vereinigten Staaten beteiligt sein.

Stripe Payments Europe, Ltd., Irland. Wickelt Zahlungen ab, mit Weitergabe an eine Konzerngesellschaft in den Vereinigten Staaten.

Anthropic, Vereinigte Staaten. Stellt die Sprachmodelle für unseren Assistenten Quin bereit.

Openprovider, Niederlande, sowie die jeweilige Registrierungsstelle einer Domainendung. Registrierung und Verwaltung von Domains.

Let's Encrypt. Stellt die Zertifikate für Ihre Domains aus. Die Domainnamen erscheinen dadurch in öffentlichen Transparenzprotokollen — das ist Bestandteil des Systems und nicht abwählbar.

Hinzu kommen Behörden und Gerichte, soweit wir gesetzlich zur Herausgabe verpflichtet sind, sowie Treuhand, Revision und Rechtsvertretung, soweit dies für deren Auftrag erforderlich ist.

Fassung 2.12 · Stand 17. Oktober 2026

Zum Assistenten Quin. Quin beantwortet Fragen aus unserer eigenen Wissensbasis. Auf techq.ch greift er nur auf öffentliche Artikel zu und legt bei uns keinen Gesprächsverlauf an. Im Kundencenter liest er zusätzlich Angaben zu Ihrem eigenen Konto, etwa Ihre Pakete, Domains und Postfächer; fremde Konten sind technisch ausgeschlossen. Ihre Frage und diese Angaben werden an Anthropic in den Vereinigten Staaten übermittelt; der Aufruf erfolgt von unserem Server aus und nicht aus Ihrem Browser.

Nach den Angaben des Anbieters werden Ein- und Ausgaben dort in der Regel innert dreissig Tagen gelöscht und nicht zum Training der Modelle verwendet. Eine Ausnahme gilt, wenn die automatisierten Missbrauchsprüfungen des Anbieters eine Anfrage als Verstoss gegen seine Nutzungsbedingungen einstufen: Dann können Ein- und Ausgaben dort bis zu zwei Jahre und die zugehörigen Bewertungswerte bis zu sieben Jahre aufbewahrt werden. Bei uns werden die Gespräche nach dreissig Tagen gelöscht. Stuft unsere Missbrauchsprüfung eine Frage oder Antwort als verdächtig ein oder fällt diese Prüfung aus, bewahren wir davon einen gekürzten Auszug neunzig Tage auf — im Kundencenter zu Ihrem Konto, auf techq.ch mit einem Hashwert Ihrer IP-Adresse. Sie müssen Quin nicht benutzen; alle Auskünfte erhalten Sie ebenso per E-Mail.

Zur Anmeldung mit Google. Wählen Sie die Anmeldung mit Google, meldet Ihr Browser Sie direkt bei Google an; Ihr Google-Passwort erfahren wir nicht. Google teilt uns danach die in Abschnitt 3 genannten Angaben mit und erfährt seinerseits, dass Sie sich bei techQ anmelden. Für diese Anmeldung ist die Google Ireland Limited in Dublin selbst verantwortlich; sie bearbeitet die Daten nach ihren eigenen Datenschutzbestimmungen, nach eigenen Angaben auf Servern in aller Welt. Sie müssen Google nicht benutzen; die Registrierung mit E-Mail-Adresse und Passwort steht Ihnen ebenso offen.

Zu Domains. Ein Teil der Inhaberangaben kann je nach Endung öffentlich über Whois abrufbar sein. Das ist Bestandteil des Registrierungssystems, auf das wir keinen Einfluss haben.

6. Bekanntgabe ins Ausland

Der Grossteil Ihrer Daten bleibt in der Schweiz: Datenbank und Anmeldung liegen in Zürich, Ihr Hosting in Luzern.

In die Niederlande und nach Irland geben wir Domain- und Zahlungsdaten bekannt; nach Irland gelangen zudem die Angaben einer Anmeldung mit Google (Abschnitt 5). Beide Staaten gewährleisten nach Anhang 1 der Datenschutzverordnung einen angemessenen Schutz (Art. 16 Abs. 1 DSG).

Bekanntgaben ausserhalb dieser Staaten gibt es in drei Fällen: Zahlungsdaten gelangen über Stripe in die Vereinigten Staaten, die Inhalte der Gespräche mit unserem Assistenten über Anthropic ebenfalls dorthin. Und unsere Vertragspartnerin für Datenbank und Anmeldung, die Supabase Pte. Ltd., hat ihren Sitz in Singapur; die Daten selbst bleiben in Zürich, doch lässt sich bei Betrieb und Support ein Zugriff aus Singapur und aus den Vereinigten Staaten nicht ausschliessen.

Für Singapur besteht kein Angemessenheitsbeschluss des Bundesrates. Für die Vereinigten Staaten gilt ein solcher nur für Organisationen, die unter dem Swiss-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert sind; dieses anerkennt der Bundesrat seit dem 15. Sep-

tember 2024 (Art. 16 Abs. 1 DSGVO). Stripe ist entsprechend zertifiziert.

Für alle übrigen Bekanntgaben stützen wir uns auf Standarddatenschutzklauseln, die der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte anerkannt hat (Art. 16 Abs. 2 lit. d DSGVO) — die Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission mit den für die Schweiz erforderlichen Anpassungen. Sie sind Bestandteil unserer Verträge mit Supabase und Anthropic. Welche Grundlage bei welchem Empfänger gilt, teilen wir Ihnen auf Anfrage mit; eine Kopie der Klauseln erhalten Sie ebenfalls auf Anfrage.

7. Wie lange wir Daten aufbewahren

Wir bewahren Personendaten nur so lange auf, wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich ist oder das Gesetz es verlangt.

Rechnungen und Belege bewahren wir mindestens zehn Jahre auf (Art. 958f OR); das Löschen ist dafür technisch gesperrt. Konto-, Vertrags- und Zahlungsdaten bleiben für die Dauer des Vertragsverhältnisses bestehen. Support-Vorgänge und die zugehörige Korrespondenz löschen wir vierundzwanzig Monate nach ihrem Abschluss, den Inhalt verschickter Systemnachrichten nach neunzig Tagen. Gespräche mit unserem Assistenten löschen wir nach dreissig Tagen, die Zähler gegen massenhafte Anfragen spätestens nach zwei Tagen, die Zähler unseres Assistenten spätestens acht Tage nach der letzten Frage. Die Hashwerte der Sicherheitsprüfung zu Fehlversuchen und Freigaben löschen wir spätestens nach zwei Tagen, die Gerätekenung samt dem Hashwert Ihrer E-Mail-Adresse neunzig Tage nach der letzten Anmeldung mit Passwort auf diesem Gerät (Abschnitt 8).

Server- und Betriebsprotokolle — darunter Zugriffs-, Anmelde- und Fehlerprotokolle, das Aktivitätsprotokoll Ihres Kontos sowie das Protokoll administrativer Zugriffe — bewahren wir neunzig Tage auf. IP-Adressen speichern wir höchstens neunzig Tage und löschen sie danach oder machen sie unkenntlich — in allen Protokollen und Webstatistiken ebenso wie in Anmeldesitzungen und in den Nachweisen Ihrer Zustimmungen, die ohne IP-Adresse bestehen bleiben. Aus den Sicherungen unserer eigenen Systeme verschwinden sie spätestens sechzig Tage später. Darüber hinaus behalten wir einzelne Einträge nur so lange, wie ein konkreter Sicherheitsvorfall, ein Fehlerfall oder ein Rechtsverfahren dies erfordert.

Automatische Sicherungen Ihrer Pakete erstellen wir einmal wöchentlich; jede ersetzt die vorige, ein Stand bleibt also höchstens rund sieben Tage erhalten. Mit Backup Plus bestimmen Sie die Aufbewahrung je Sicherungsauftrag selbst: höchstens 30 Tages-, 12 Wochen- und 12 Monatsstände, im 4-Stunden-Takt höchstens 7 Tage; ist der gebuchte Speicher voll, bewahren wir kürzer auf. Löschen Sie einen Auftrag, entfernen wir seine Stände sofort; endet Backup Plus, löschen wir die Stände der Aufträge und Ihre eigenen Sicherungen nach weiteren 7 Tagen. Sicherungen, die Sie selbst anlegen, bleiben bestehen, bis Sie sie löschen oder Backup Plus endet; die Sicherheitskopie vor einer Wiederherstellung höchstens vierundzwanzig Stunden. Eine Datenbank, die Sie als Kopie wiederherstellen (Name mit «_restore»), löschen wir nach 7 Tagen. Sicherungen unserer eigenen Systeme — darunter die Verwaltungsdatenbanken des Servers und des Webmails, Auszüge unserer Kundendatenbank und die Anhänge von Support-Vorgängen — bewahren wir höchstens dreissig Tage auf, Belege nach den gesetzlichen Fristen. Alle Sicherungen liegen verschlüsselt auf unserem Server in Luzern. Eine verschlüsselte Kopie davon halten wir zur Betriebssicherheit an einem zweiten, von

uns selbst betriebenen Standort in der Schweiz; sie wird laufend erneuert und hält ältere Stände höchstens dreissig Tage länger vor. Den Schlüssel dazu bewahren wir getrennt von ihr auf.

Datenschutzerklärung · techQ

Fassung 2.12 · Stand 17. Oktober 2026

Ihr Konto können Sie im Kundencenter jederzeit selbst vollständig löschen. Dabei werden Hosting-Konto, Website, Datenbanken, Postfächer, Sicherungen, Verträge, Support-Vorgänge, Gesprächsverläufe, das Aktivitätsprotokoll und Ihr Profil entfernt. Bestehen bleiben die gesetzlich aufzubewahrenden Belege, das Protokoll administrativer Eingriffe in anonymisierter Form, Buchungen ohne Personenbezug sowie ein offener Posten, falls eine über uns registrierte Domain noch läuft. Die Hashwerte der Sicherheitsprüfung und die Gerätekennung verfallen nach ihren Fristen oben. Die Sicherungen Ihrer Pakete löschen wir dabei sofort; in den Sicherungen unserer eigenen Systeme und in deren Zweitkopie können Daten noch längstens sechzig Tage enthalten sein, bevor sie auch dort überschrieben werden.

8. Cookies und lokale Speicherung

Auf techq.ch führen wir eine Besucherstatistik mit der Software GoatCounter, die wir selbst auf eigener Hardware in der Schweiz betreiben. Sie setzt keine Cookies und keine Kennung in Ihrem Browser; gespeichert werden je Seitenaufruf die aufgerufene Seite, die Herkunftsseite, Browser und Betriebssystem, die Bildschirmbreite und die Sprache. Ihre IP-Adresse wird nicht gespeichert; aus ihr und der Browserkennung wird nur eine zufällige Sitzungskennung gebildet, die im Arbeitsspeicher bleibt und nach spätestens acht Stunden verworfen wird. Wer nicht gezählt werden möchte, öffnet eine beliebige Seite von techq.ch mit dem Zusatz `#toggle-goatcounter` — Ihr Browser merkt sich diesen Wunsch in seinem lokalen Speicher, und wir zählen diesen Browser nicht mehr. Werbe- oder Reichweitendienste Dritter setzen wir nicht ein und binden keine fremden Inhalte in unsere Seiten ein. Aus diesem Grund erscheint bei uns kein Einwilligungsbanner: Was wir speichern, ist entweder technisch notwendig oder ein reiner Bedienkomfort, den wir nicht auswerten.

Wir verwenden vier Cookies. Das Cookie `tq_sess` trägt Ihre Anmeldung über die drei Auftritte hinweg und besteht dreissig Tage. Das Cookie `tq_akt` ist eine Leerlauf-Uhr, damit eine unbenutzte Sitzung von selbst endet; es wird nur für angemeldete Personen gesetzt, beim Abmelden gelöscht und besteht höchstens dreissig Tage. Das Cookie `tq_wartung_frei` ist ein Freischein für Administratoren während einer Wartung und besteht acht Stunden; es wird bei Kundinnen und Kunden nicht gesetzt. Das Cookie `tq_thema` merkt sich, ob Sie unsere Seiten hell, dunkel oder nach der Einstellung Ihres Geräts sehen möchten, damit diese Wahl auf allen drei Auftritten gilt. Es wird erst gesetzt, wenn Sie die Darstellung umschalten, enthält nur diese Wahl und besteht höchstens ein Jahr; Ihr Browser schickt es bei Aufrufen unserer Seiten mit, wir werten es nicht aus.

Im lokalen Speicher Ihres Browsers liegen zusätzlich Ihre Anmeldesitzung, der Warenkorb, einige Anzeige- und Bedienmerker sowie die letzten Nachrichten Ihres Chatverlaufs. Diese Einträge bleiben, bis Sie den Browserspeicher leeren. Was eine Anfrage braucht, schickt Ihr Browser an uns mit — etwa die Anmeldesitzung, damit wir Sie erkennen, oder den Warenkorb bei einer Bestellung. Unser Assistent auf techq.ch schickt zudem eine Kennung mit, die Ihr Browser bei der ersten Frage aus Zufallszahl und Zeitpunkt bildet; damit zählen wir die Fragen je Tag gegen massenhafte Anfragen. Im Kundencenter und im Partnerportal gehören der Chatverlauf und Entwürfe von Support-

Anfragen zu Ihrem Konto: Meldet sich im selben Browser ein anderes Konto an, sieht es sie nicht. Entwürfe liegen zudem nur im Speicher des geöffneten Browser-Tabs und verschwinden, wenn Sie ihn schliessen.

Fassung 2.12 · Stand 17. Oktober 2026

Für die Sicherheitsprüfung (Abschnitt 4) legen wir nach einer Anmeldung mit Passwort im Kundencenter oder im Partnerportal eine Geräteerkennung in Ihrem Browser ab: eine Zufallszeichenfolge ohne Angaben über Sie oder Ihr Gerät. Ihr Browser schickt sie bei späteren Anmeldungen mit, damit wir ein bekanntes Gerät nicht erneut prüfen. Wir speichern davon nur einen Hashwert, zusammen mit einem Hashwert Ihrer E-Mail-Adresse, und löschen beides neunzig Tage nach der letzten Anmeldung mit Passwort auf diesem Gerät. Leeren Sie den Browserspeicher, erhält Ihr Browser bei der nächsten Anmeldung eine neue Kennung.

Alle Cookies werden nur über HTTPS übertragen und gehen bei fremd ausgelösten Anfragen nicht mit. Unsere Schriften und die Adressvorschläge bei der Eingabe liegen auf unserem eigenen Server; dabei werden keine Daten an Dritte übermittelt. Die Verweise auf Instagram und Discord im Fussbereich sind gewöhnliche Links — es fließen erst dann Daten dorthin, wenn Sie darauf klicken.

Sie können Cookies in Ihrem Browser jederzeit ablehnen, einschränken oder löschen und ebenso den lokalen Speicher leeren; wie das geht, steht in der Hilfe Ihres Browsers. Lehnen Sie die technisch notwendigen Cookies ab, funktionieren allerdings die Anmeldung, der Warenkorb und Teile des Kundencenters nicht mehr.

9. Datensicherheit

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Massnahmen im Sinne von Art. 8 DSGVO. Dazu gehören die Verschlüsselung sämtlicher Übertragungswege mit HTTPS und HSTS, TLS für den Mailverkehr und FTP ausschliesslich über TLS; die Speicherung von Passwörtern als Hashwert; Zugriffsregeln in der Datenbank, die jeder Abfrage nur die eigenen Daten liefern; eine Zwei-Faktor-Anmeldung sowie Passkeys, die für Reseller- und Verwaltungsaufgaben zwingend sind; der Verzicht auf SSH-Zugänge für Hosting-Kunden; ein Datenbank-Fernzugriff, der zum Leistungsumfang der Pakete gehört und nur mit den Zugangsdaten der jeweiligen Datenbank möglich ist; eine eigene Sicherheitsprüfung gegen automatisierte Anmelde-, Registrierungs- und Passwortanfragen (Abschnitt 4); die automatische Sperre oder eine wachsende Wartezeit nach wiederholten Fehlversuchen; verschlüsselte Sicherungen an zwei Standorten in der Schweiz, die jede Nacht auf Unversehrtheit geprüft werden, und eine laufende Betriebsüberwachung.

Technisch können wir auf Kundenkonten zugreifen — ohne diese Möglichkeit liesse sich kein Server betreiben. Wir tun dies ausschliesslich auf Ihre Bitte oder wenn der Betrieb es zwingend erfordert. Jeder solche Zugriff wird protokolliert, und Sie sehen ihn in Ihrer Datenauskunft.

Absolute Sicherheit kann niemand zusichern. Sind wir von einer Verletzung der Datensicherheit betroffen, die für Sie ein hohes Risiko bedeutet, melden wir dies dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten und informieren Sie (Art. 24 DSGVO).

10. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns bearbeiteten Daten (Art. 25 DSG), auf Berichtigung und Löschung (Art. 32 DSG), auf Herausgabe oder Übertragung Ihrer Daten in einem gängigen Format (Art. 28 DSG) sowie auf Widerspruch gegen Bearbeitungen, die wir auf ein überwiegendes Interesse stützen (Art. 30 DSG).

Wo wir Daten gestützt auf Ihre Einwilligung bearbeiten — etwa bei der automatischen Aufladung Ihres Guthabens — können Sie diese Einwilligung jederzeit im Kundencenter oder per E-Mail widerrufen. Die Bearbeitung, die bis zum Widerruf erfolgt ist, bleibt davon unberührt.

Vieles können Sie unmittelbar selbst erledigen: Im Kundencenter ändern Sie Ihre Stammdaten, löschen Ihr Konto vollständig und laden Ihre Datenauskunft direkt herunter. Diese enthält Ihr Konto, Ihre Verträge, Domains, Zahlungen und Belege, unsere Nachrichten an Sie, das Aktivitätsprotokoll Ihres Kontos sowie sämtliche Support-Zugriffe auf Ihr Konto. Die Inhalte Ihres Hostings sind darin nicht enthalten; sie gehören Ihnen und sind jederzeit über FTP und den Datei-Manager erreichbar.

Alle übrigen Anliegen richten Sie an datenschutz@techq.ch. Wir antworten innert dreissig Tagen. Damit wir Ihre Daten nicht an eine unberechtigte Person herausgeben, müssen wir Ihre Identität feststellen; in der Regel genügt dafür eine Anfrage aus der bei uns hinterlegten E-Mail-Adresse.

Sie können sich jederzeit beim Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten, Feldeggweg 1, 3003 Bern, beschweren.

11. Änderungen dieser Erklärung

Wir passen diese Erklärung an, wenn sich unsere Abläufe, unsere Dienstleister oder die Rechtslage ändern. Massgebend ist die jeweils auf unseren Websites veröffentlichte Fassung. Bei wesentlichen Änderungen informieren wir angemeldete Kundinnen und Kunden zusätzlich per E-Mail.